Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 57 (1931)
Heft: 40

Illustration: Die Beschwörung der Hsypa-Schlange
Autor: Bö [Böckli, Carl]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die sozialdemokratische Nationalratsfraktion hat es abgelehnt, der Einladung der Hyspa zu folgen, wenn die eidg. Matchschützen, die zu gleicher Zeit eingeladen waren, begrüsst würden.

Die Beschwörung der Hyspa-Schlange

eines durch die Nasenlöcher des Wals gezogenen Gummischlauches beziehen will, hofft auf diese Weise wertvolles Material über das so gut wie unbekannte Innenleben der Walfische zu sammeln. Die einzige Befürchtung meines genialen Mitarbeiters geht dahin, dass der Wal schon einige Tage nach seiner Freilassung wieder erlegt wird, aber unter besonders günstigen Umständen dürfte das Tier schon 2—3 Wochen in Freiheit bleiben.

30. September.

(Durch Eskimoläufer überbrachter Bericht.)

Der Erfolg unserer Expedition zeichnet sich immer schärfer ab. Wir sind nur noch 950 Seemeilen vom Nordpol entfernt. Unser Boot liegt schätzungsweise in 600 Meter Tiefe. Wir sind alle gesund und munter und haben fast die ganzen Vorräte auf das Eis retten können. Wir gehen nun zu Fuss weiter; bitte benachrichtigen Sie meinen Zeitungskonzern, die Honorargutschriften nicht einzustellen, da mir unterwegs bestimmt wieder eine sensationelle Idee einfallen wird.

p. p.
Kapitän Kilwinks
Max Randstein.

CAFÉ MYTHEN
ZÜRICH-ENGE
SANTSCHI – FRÜHER TIVOLI